



<https://biz.li/47zk>

SPANNENDE HANDBALLBEGEGNUNGEN FÜR DEN TVE SEHNDE

Veröffentlicht am 27.01.2025 um 21:23 von Redaktion AltkreisBlitz

Das vergangene Wochenende bot spannende Spiele für die Handballmannschaften des TVE Sehnde. Während die zweite Damenmannschaft auswärts einen knappen, aber wichtigen Sieg erkämpfte und damit in der Tabelle auf Platz vier vorrückte, musste sich die dezimierte dritte Herrenmannschaft trotz großem Einsatz und Kampfgeist deutlich geschlagen geben.

Erneut knapper Auswärtssieg für die Zweite Damen

Die 2. Damenmannschaft des TVE Sehnde traf in Gronau auf den Tabellenvierten. Trotz einiger guter Chancen gelang es den Sehnderinnen nicht, sich abzusetzen und so musste man sogar mit einem 10:9 in die Halbzeitpause gehen.



Die 2. Damenmannschaft gewann in Gronau.

Das Spiel der Sehnder Damen zeichnete sich durch eine "löwenstarke Abwehr" aus, doch der Ball wollte vorne einfach nicht ins Tor. Auch Mitte der zweiten Halbzeit war das Spiel noch völlig offen. Trotz Daily Jarons Tempospiel hatten die Sehnderinnen Schwierigkeiten, ihre Angriffe erfolgreich abzuschließen. Geschwächt durch eine Rote Karte und eine unnötige Verletzung der starken Michèle Winkler (6 Tore), mussten die Sehnderinnen noch enger zusammenrücken.

Nachdem auch die Gegner eine Rote Karte gesehen hatten, konnten die Sehnderinnen die Zwei-Tore-Führung bis zum Schlusspfiff halten.

Mit einem 22:24 Auswärtssieg übernimmt die 2. Damenmannschaft nun selbst den vierten Tabellenplatz.

Für den TVE spielten: Mandy-Ann Cizewitz und Lisa Hegemann im Tor, Michèle Winkler (6/2), Jette Tausendfreund (6/2), Daily Jaron (5), Carolina Tausendfreund (2/1), Melanie Junker, Stefanie Fechner, Gesa Kracke, Louise Stevenson-Weecks und Tatjana Eggers (je 1) und Chantal-Marie Kinder

Dezimierte 3. Herrenmannschaft unterliegt Gronau/Barfelde

Am vergangenen Sonnabend, 25. Januar, trat die 3. Herrenmannschaft auswärts gegen die HSG 09 Gronau/Barfelde an. Trotz einer deutlichen 21:32-Niederlage zeigte die Mannschaft eine beachtliche kämpferische Leistung unter schwierigen Bedingungen. Aufgrund zahlreicher krankheitsbedingter Ausfälle konnte Sehnde lediglich mit zehn Spielern antreten. Während des Spiels verletzten sich zudem zwei weitere Spieler, was die Situation zusätzlich erschwerte.

Die Partie begann ausgeglichen, jedoch konnte Sehnde die personelle Unterlegenheit im weiteren Spielverlauf nicht kompensieren. Trotzdem kämpfte das Team bis zum Ende und zeigte eine engagierte Einstellung, die den Charakter der Mannschaft unterstrich.

Auch wenn das Ergebnis deutlich ausfiel, konnte das Team des TVE Sehnde mit Stolz auf die gezeigte Moral und den Einsatz zurückblicken.